

Der Bassbariton **Andreas Reibenspies** folgte zum WS 2002 /2003 dem Ruf auf eine Gesangsprofessur an die Trossinger Hochschule, nachdem er seit 1989 an der Musikhochschule in Karlsruhe unterrichtet hatte. Andreas Reibenspies studierte Gesang und Klavier an der Musikhochschule in Karlsruhe. Seine wichtigsten Lehrer waren die Lucretia West, Günter Reich, Elisabeth Schwarzkopf, die Regisseurin Renate Ackermann und der Liedbegleiter Norman Shetler. Im Jahre 1991 debütierte er als Mozarts „Figaro“ am Stadttheater in Regensburg. Er sang seither an Opernhäusern in Basel, Frankfurt, Karlsruhe, München, Passau, folgte Einladungen zu Festspielen und Konzerten nach Frankreich, Österreich, Schweiz, Russland, England, Jordanien, Brasilien und den USA. Seine besonderen sängerischen Vorlieben gelten der Moderne und dem Lied, seine vielfältigen musikalischen Interessen zeigte er auch als Klavierbegleiter, Chorleiter und Dirigent. Andreas Reibenspies ist ein bedeutender Interpret von Werken Wolfgang Rihms, zuletzt als „Cortez“ in der Oper „Die Eroberung von Mexiko“ und als „Lenz“ in der Kammeroper „Jakob Lenz“ an der lettischen Nationaloper Riga.

Eckart Sellheims vielseitige künstlerische Aktivitäten werden widerspiegelt in einer regen Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker und Partner namhafter Sänger und Instrumentalisten, durch Verpflichtungen an Rundfunkanstalten weltweit und in einer großen Anzahl von Schallplattenaufnahmen, viele davon auf dem Fortepiano. Zahlreiche Tourneen, meist zusammen mit seinem Bruder und langjährigem Duo-Partner, dem Cellisten Friedrich-Jürgen Sellheim, führten ihn in viele europäische Länder, in den Nahen Osten, in die USA und nach Mittel- und Südamerika. Eckart Sellheim trat unter anderem mit zyklischen Aufführungen der Werke Beethovens und Schuberts (sämtliche Sonaten) hervor und hat sich um die Wiederentdeckung vergessen geglaubter Schätze der Klavier-Literatur aus Klassik und Romantik verdient gemacht. Sein künstlerischer Schwerpunkt liegt seit einigen Jahren auf dem Klavierspiel zu vier Händen – und mit seiner Ehefrau und Partnerin, der amerikanischen Pianistin Dian Baker, zählt er sehr erfolgreich zu der raren Kammermusikformation „Klavier zu vier Händen“. Der in Danzig geborene Künstler wirkt nach mehrjähriger Lehrtätigkeit in Köln und Ann Arbor, Michigan (USA) seit 1989 als Professor an der Arizona State University in Tempe (USA). Zeitgleich war er bis Sommer 2006 Lehrbeauftragter für Fortepiano an der Trossinger Musikhochschule. Eckart Sellheim gab zahlreiche Meisterkurse für Klavier, Kammermusik, Liedbegleitung, Fortepiano und historische Aufführungspraxis in Deutschland, Österreich, in den USA und in Griechenland.

Franz Schubert (1797-1828):

Die schöne Müllerin

Liederzyklus nach Gedichten von
Wilhelm Müller (1794-1827)

Prof. Andreas Reibenspies, Bariton
Prof. Eckart Sellheim, Fortepiano

Förderverein Villa Eugenia e.V.



1. Das Wandern
2. Wohin?
3. Halt!
4. Danksagung an den Bach
5. Am Feierabend
6. Der Neugierige
7. Ungeduld
8. Morgengruß
9. Des Müllers Blumen
10. Tränenregen
11. Mein!
12. Pause
13. Mit dem grünen Lautenbande
14. Der Jäger
15. Eifersucht und Stolz
16. Die liebe Farbe
17. Die böse Farbe
18. Trockne Blumen
19. Der Müller und der Bach
20. Des Baches Wiegenlied